

**Die gymnasiale Oberstufe
am allgemein bildenden Gymnasium
in Baden-Württemberg**

Abitur 2024



1 Allgemeines

Warum ABITUR?

Warum am HGÖ?



Hohe

1 Allgemeines

Ulrich Heublein/Julia Ebert/Christopher Hutzsch/Sören Isleib/
Richard König/Johanna Richter/Andreas Woisch

Motive und Ursachen des Studien-
abbruchs an baden-württembergischen
Hochschulen und beruflicher
Verbleib der Studienabbrecherinnen
und Studienabbrecher

DZHW Projektbericht
6 | 2017

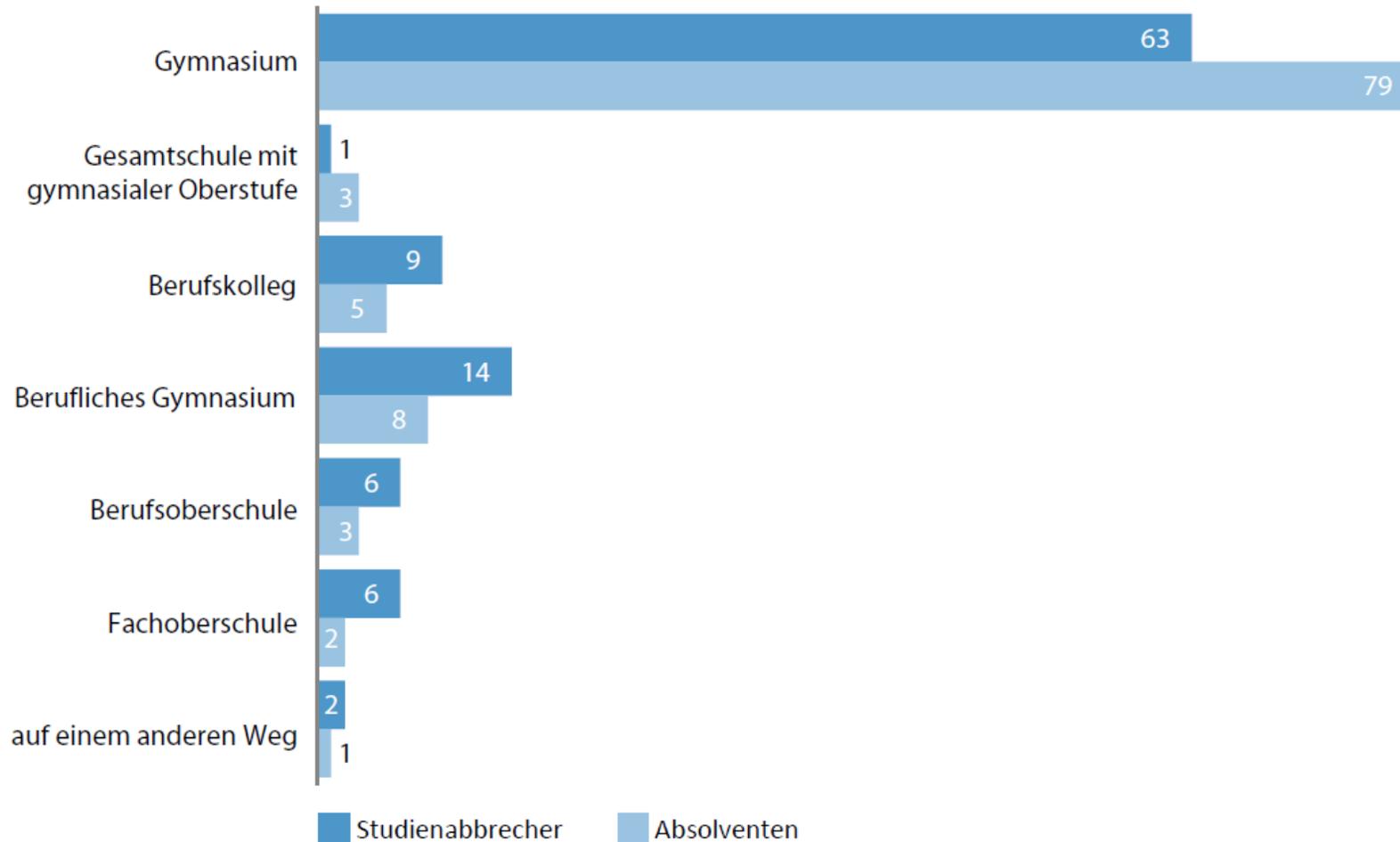
1 Allgemeines

(...) Zudem ist der Erwerb einer ***gymnasialen*** Hochschulzugangsberechtigung in Baden-Württemberg mit vergleichsweise guten Erfolgschancen für das Studium verbunden. (...) Andere schulische Zugangswege zum Studium wie der Besuch von Berufskollegs, ***Beruflichen Gymnasien*** sowie Berufsoberschulen spielen dagegen vor allem in der Gruppe der Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher eine größere Rolle. Sie ermöglichen nicht in gleicher Weise die Passung zwischen schulischen Voraussetzungen und Studienanforderungen. (...)

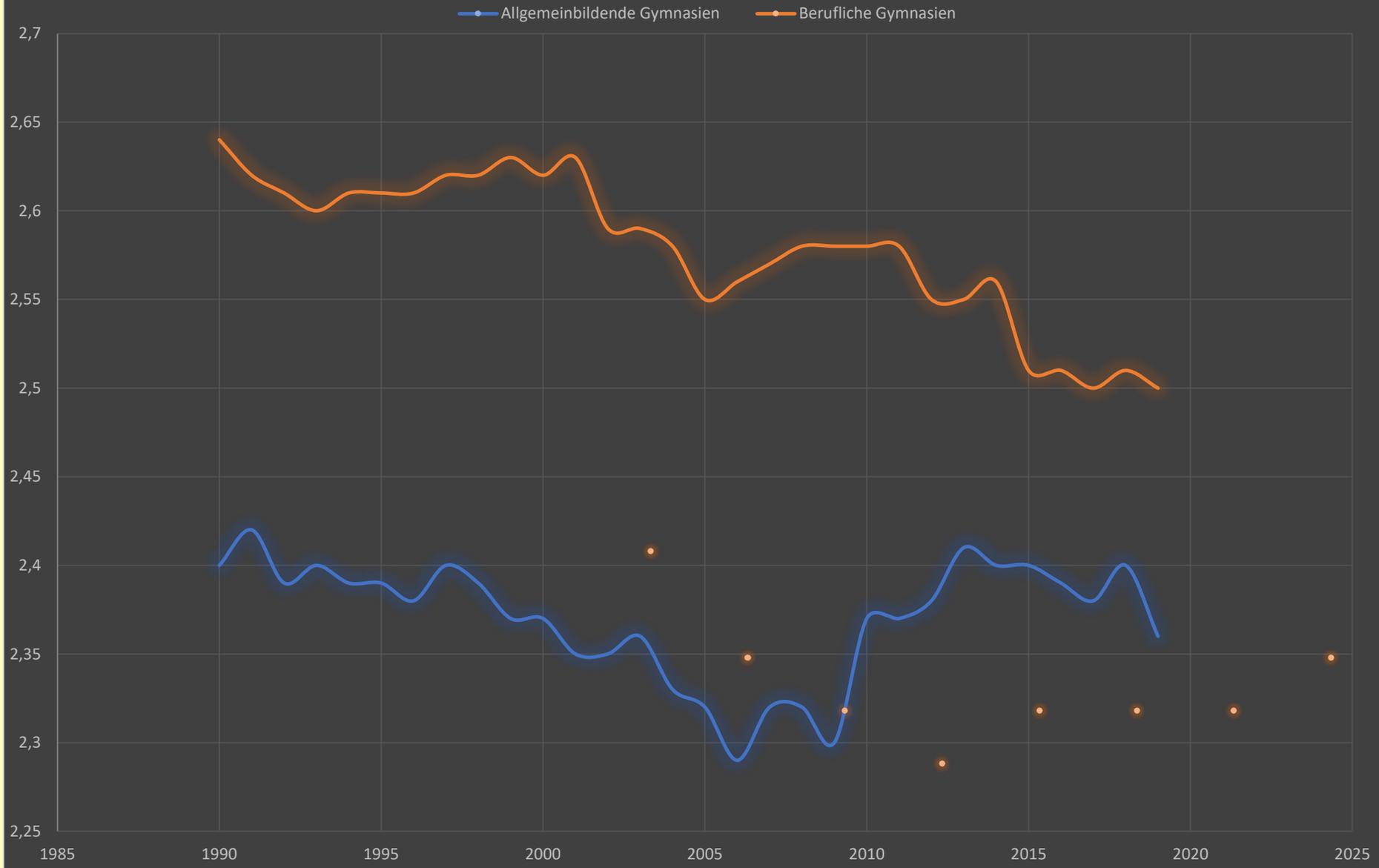
(aus: DZHW Projektbericht)

1 Allgemeines

Schulart bei Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung von Studienabbrechern und Absolventen
Angaben in Prozent



Entwicklung der Abiturdurchschnittsnoten in Baden-Württemberg



1 Allgemeines

- Ab dem Abitur 2021 muss kein Abitur in der Fremdsprache schriftlich oder mündlich abgelegt werden.

1 Allgemeines

- Gliederung der Oberstufe in
 - eine 1-jährige Einführungsphase Kl. 11 und
 - eine 2-jährige Qualifikationsphase/Kursstufe Kl. 12 + 13

1 Allgemeines

- Gliederung der Oberstufe in
 - eine 1-jährige Einführungsphase Kl. 11 und
 - eine 2-jährige Qualifikationsphase/Kursstufe Kl. 12 + 13
- 4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit (keine Versetzung, „Umwahl“ i. d. Regel nicht möglich)

1 Allgemeines

Die Einführungsphase in Jahrgangsstufe 11

- “Scharnierfunktion” der 11. Klasse:
 - ➔ Hinführung zur Kursstufe und Abschluss der Zeit im Klassenverband
- “Extrajahr” des G9:
 - ➔ Möglichkeit, wichtige Inhalte und fachspezifische Methoden intensiv einzuüben, Kompetenzen und Wissen zu festigen
 - ➔ Gute Gelegenheit für längere Auslandsaufenthalte oder individuelle Austauschprogramme

2 Leistungsfächer, Basisfächer, Wahlfächer in der Kursstufe

- fünfstündige Leistungsfächer
- dreistündige und zweistündige Basisfächer
- Wahlfächer
 - z.B. Informatik, Literatur und Theater, Astronomie, Psychologie

3 Übersicht Leistungsfächer, Basisfächer, Wahlfächer

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
<p><u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft</p>	<p>Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften</p>	<p>alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Geographie und GK • Religionslehre oder Ethik • BK oder Musik • Sport • Wahlfach 	<p>2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss.</p>
<p>3. Frei</p> <p>(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)</p>			<p>(unabhängig vom Profil der Mittelstufe)</p>
<p>12 Kurse</p>	<p>+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse</p>		

4 Aufgabenfelder

Aufgabenfeld

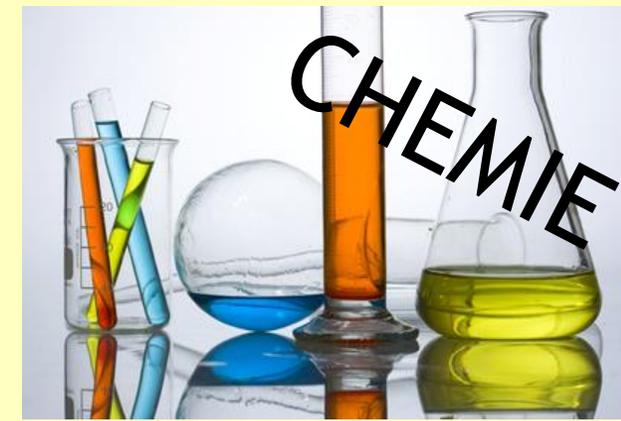
- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

Fächer

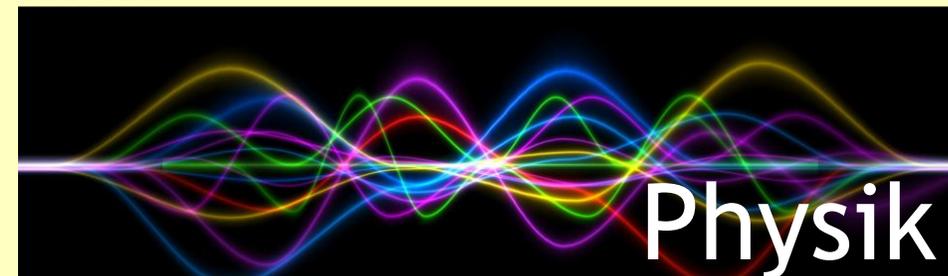
- Mathematik
- **Biologie, Chemie, Physik**
- Vertiefungskurs Mathematik, Astronomie, Informatik

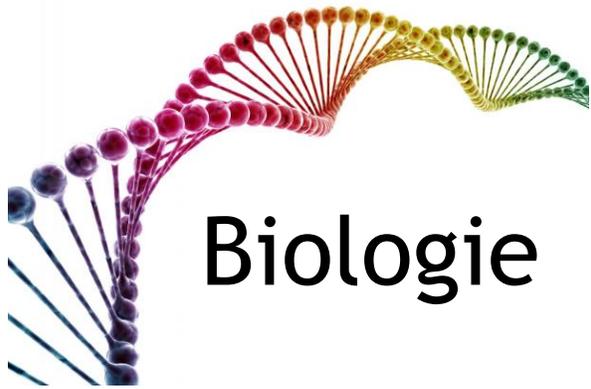


Naturwissenschaften am HGÖ



- Basis- (3-stündig) und Leistungsfach (5-stündig)
- Vermittlung von fundierten Kenntnissen auf hohem Niveau → Grundlage für alle technischen und naturwissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengängen (auch Medizin)
- Vermittlung von Alltagswissen für jedermann in Hinblick auf ein bewusstes Konsumverhalten
- hoher Anteil an praktischem Arbeiten
- viele Exkursionen





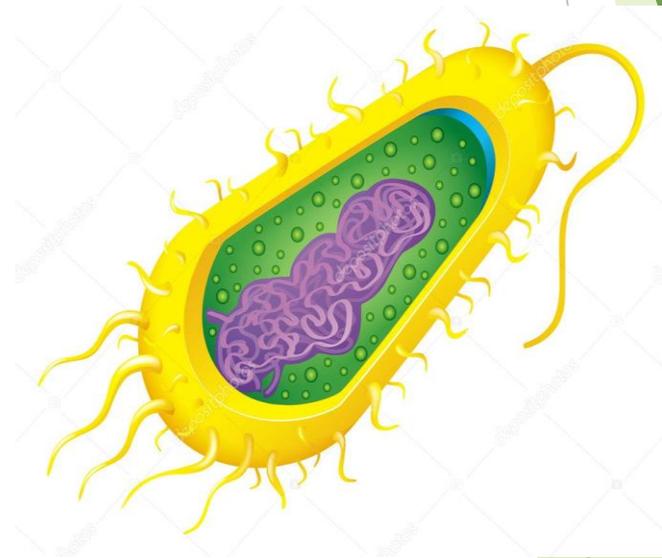
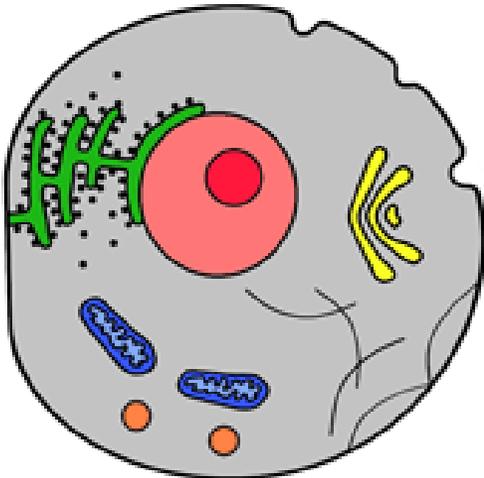
Biologie

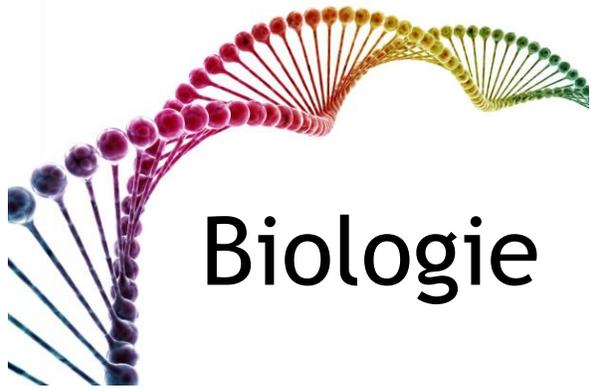
System Zelle

Zellorganellen

Biomembran

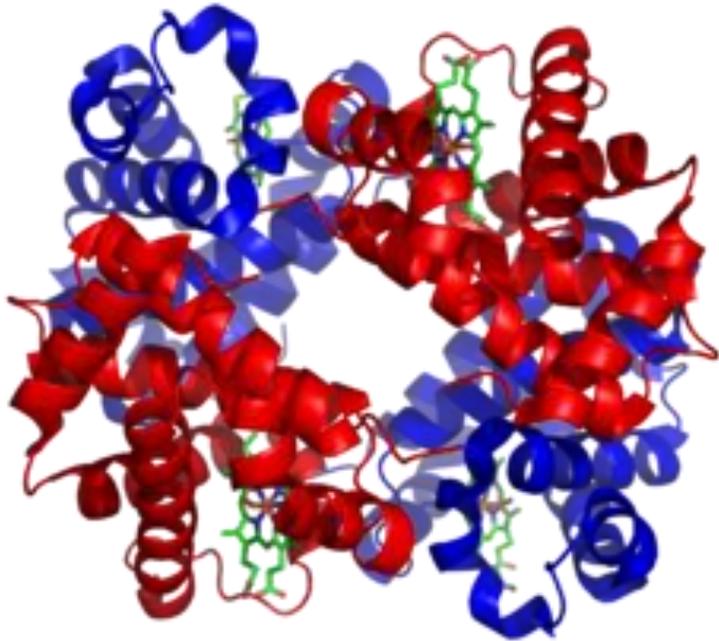
Stoffwechselfvorgänge



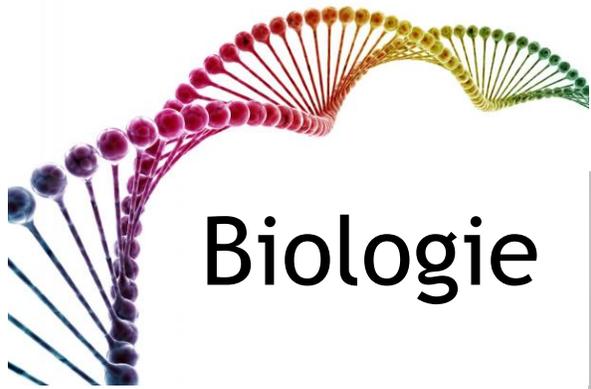


Biologie

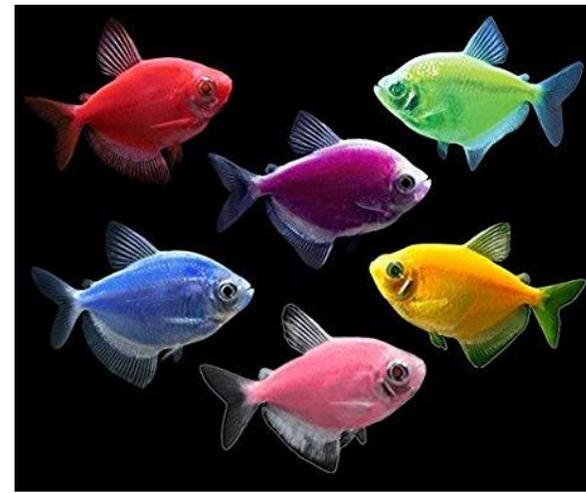
Biomoleküle und molekulare Genetik



**Biomoleküle wie z.B. Proteine
Biokatalyse
DNA/Genaktivität**



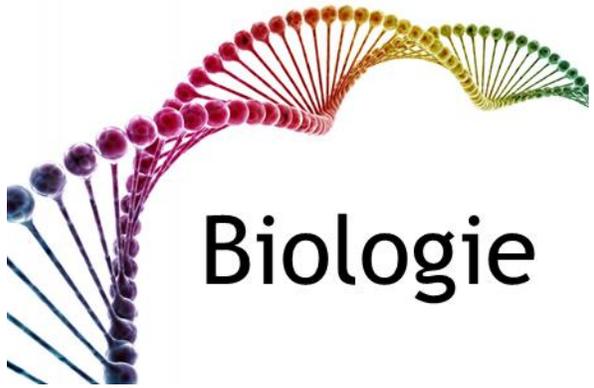
Biologie



**Methoden der Gentechnik
Transgene Lebewesen
DNA-Fingerabdruck**



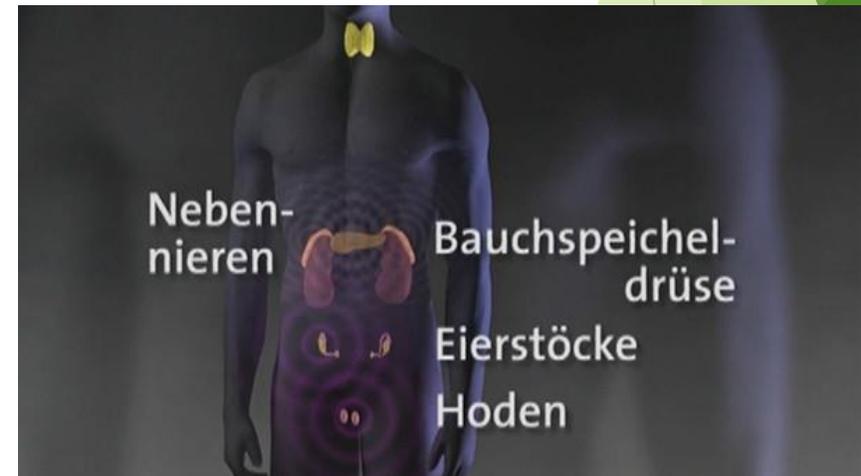
Molekularbiologische Verfahren und Gentechnik



Biologie

Kommunikation zwischen Zellen

**Nervensystem
Hormonsystem
Immunsystem**

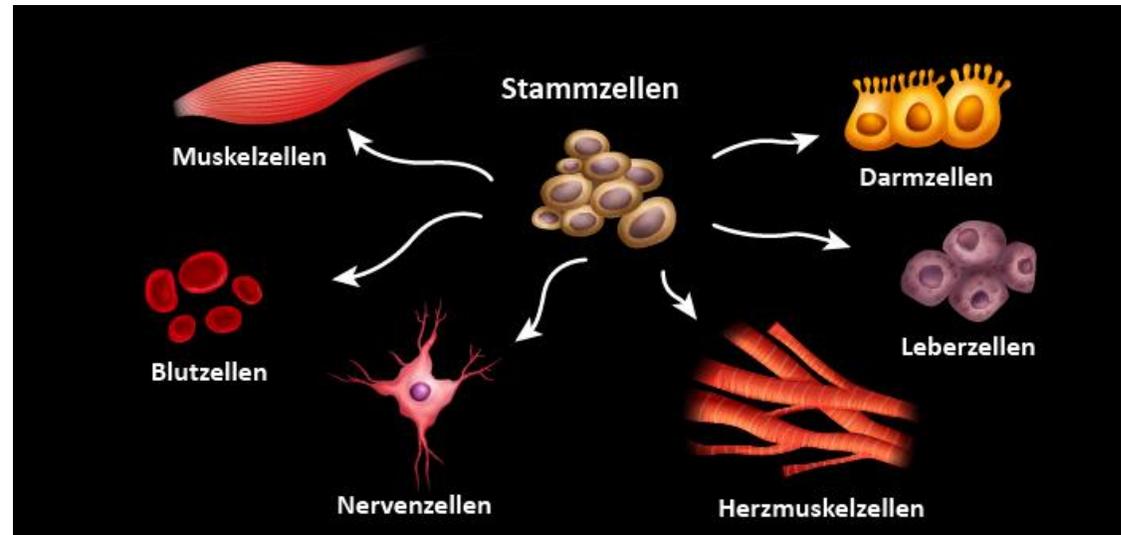




Biologie

Chancen und Risiken biomedizinischer Verfahren

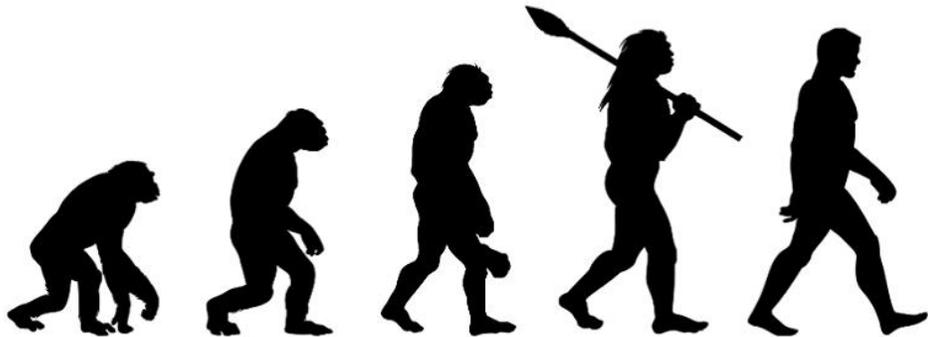
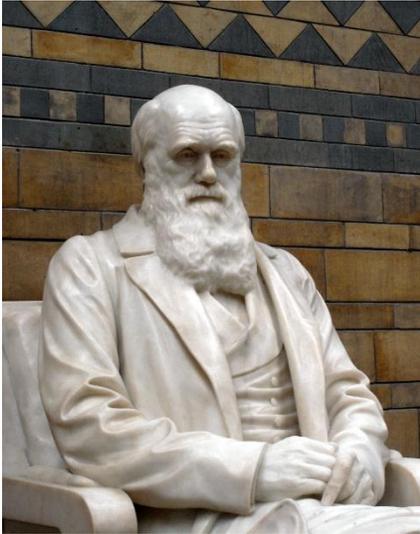
Reproduktionsmedizin
Stammzellen

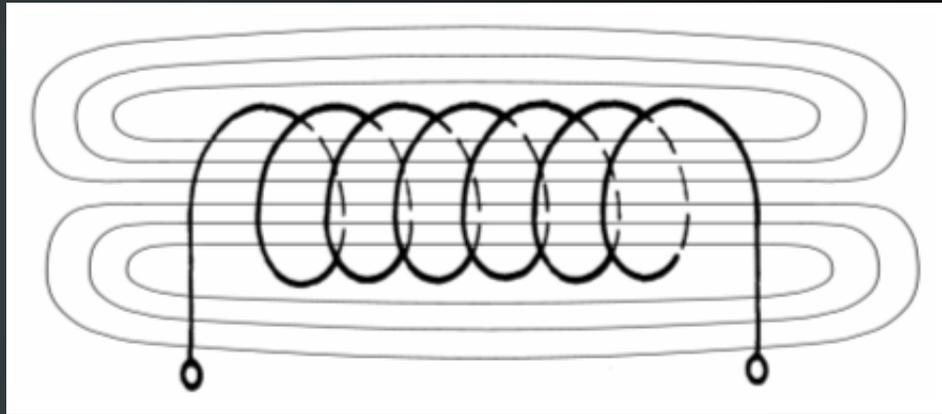




Biologie

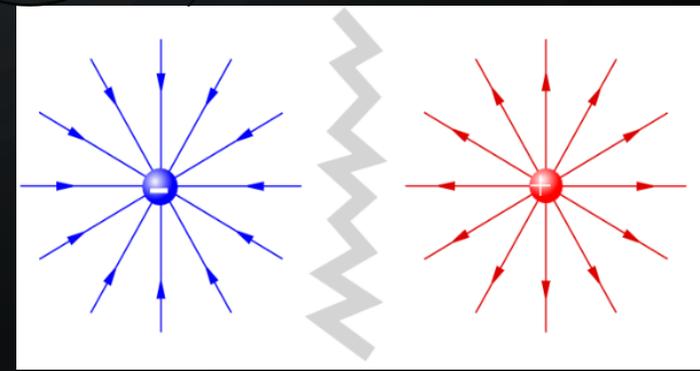
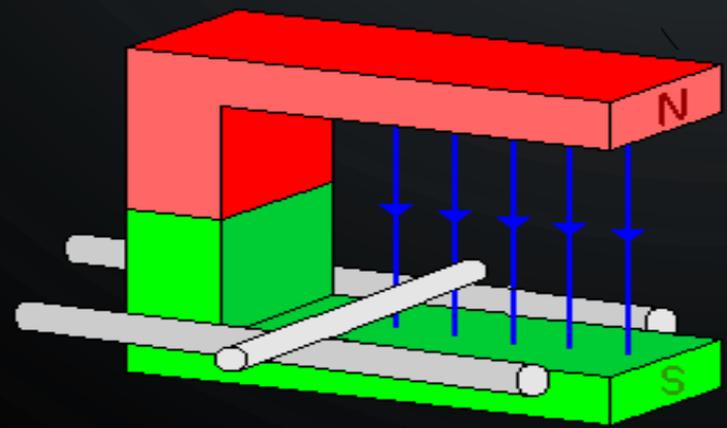
Evolution und Ökologie

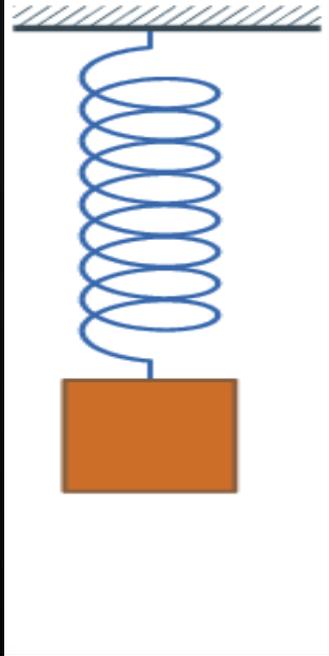
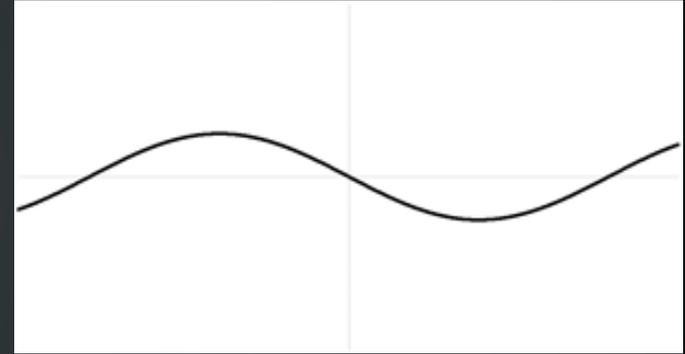




ELEKTRISCHE UND MAGNETISCHE FELDER

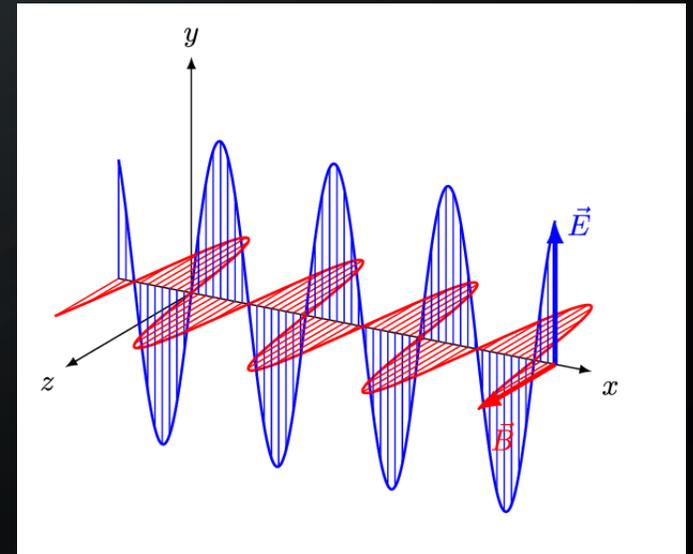
Kondensator
Spule
Induktion

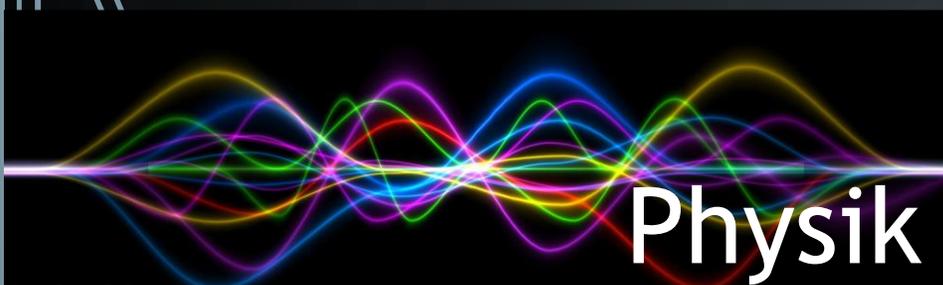




SCHWINGUNGEN UND WELLEN

- Seilschwingungen
- Wasserwellen
- Elektromagnetische Wellen
- Interferenzen



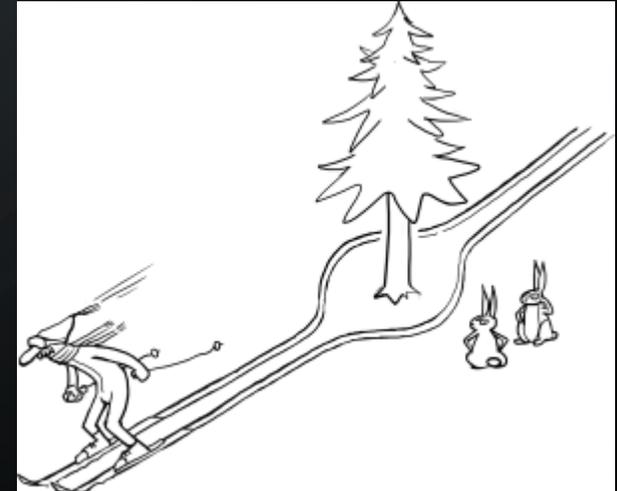
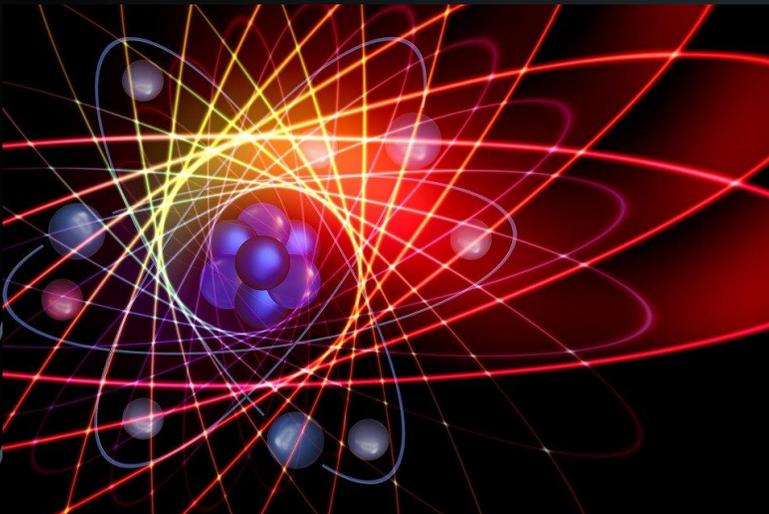


Physik

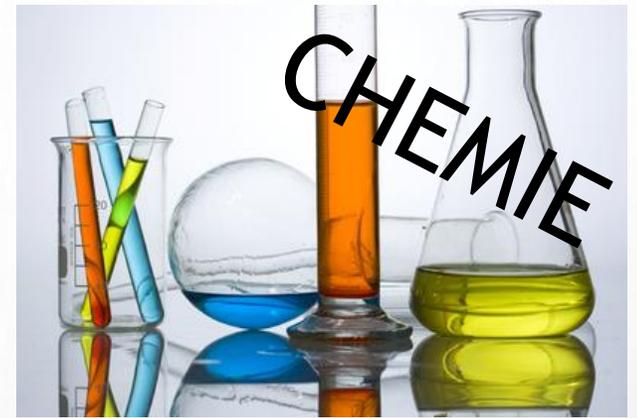
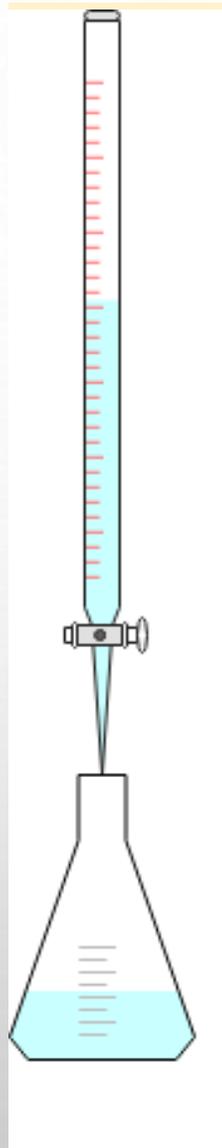
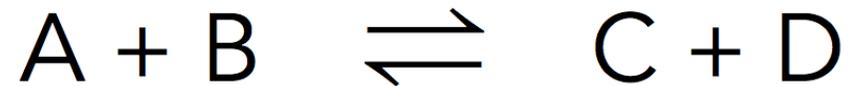
QUANTENPHYSIK



Aufbau der Materie?
Teilchen oder Welle?
“Moderne” Physik



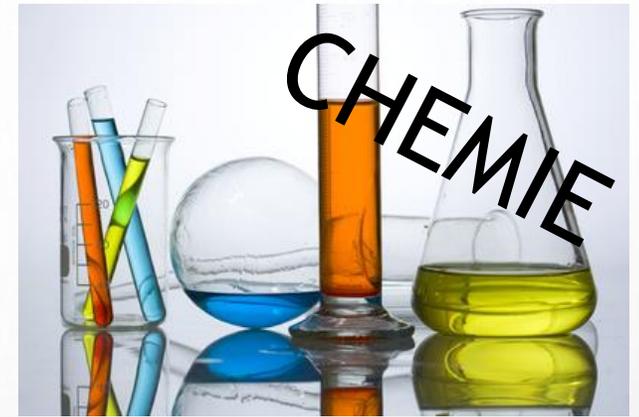
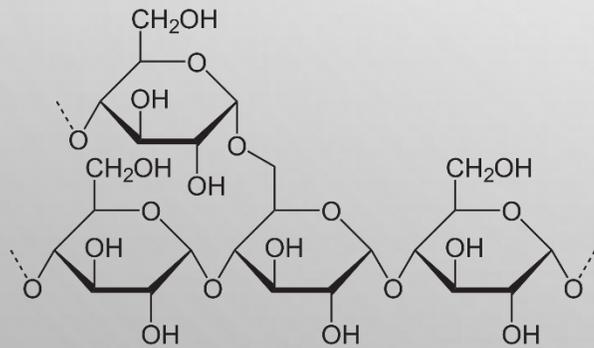
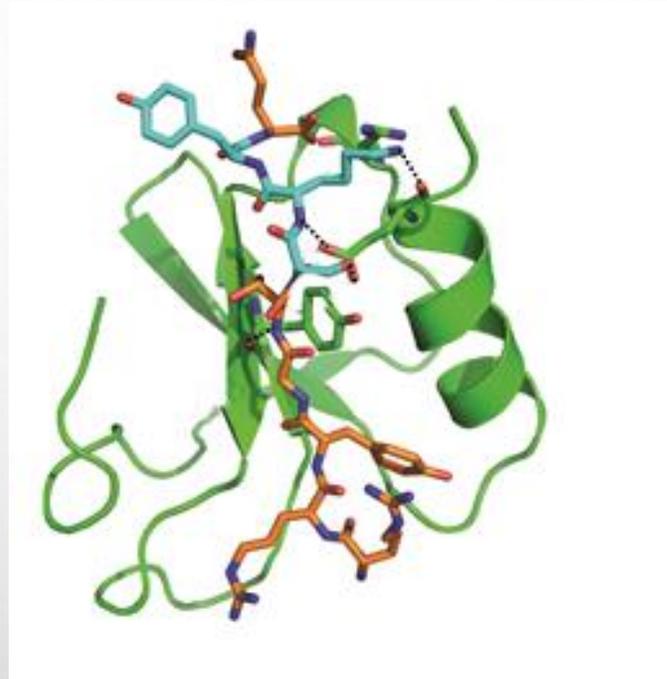
Chemische Gleichgewichte



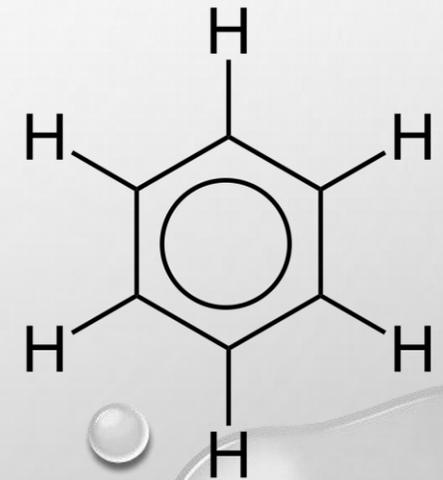
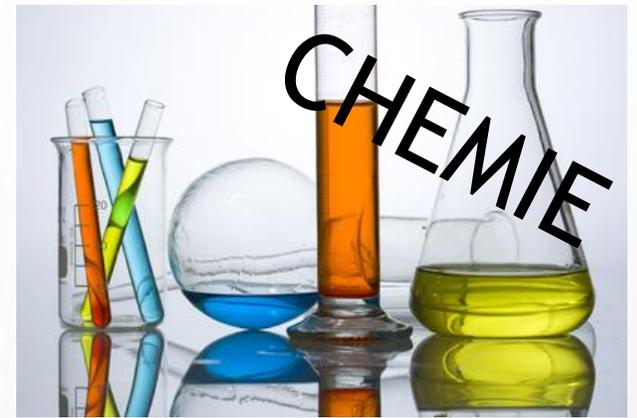
Säure-Base

Naturstoffe

Kohlenhydrate
Fette
Proteine

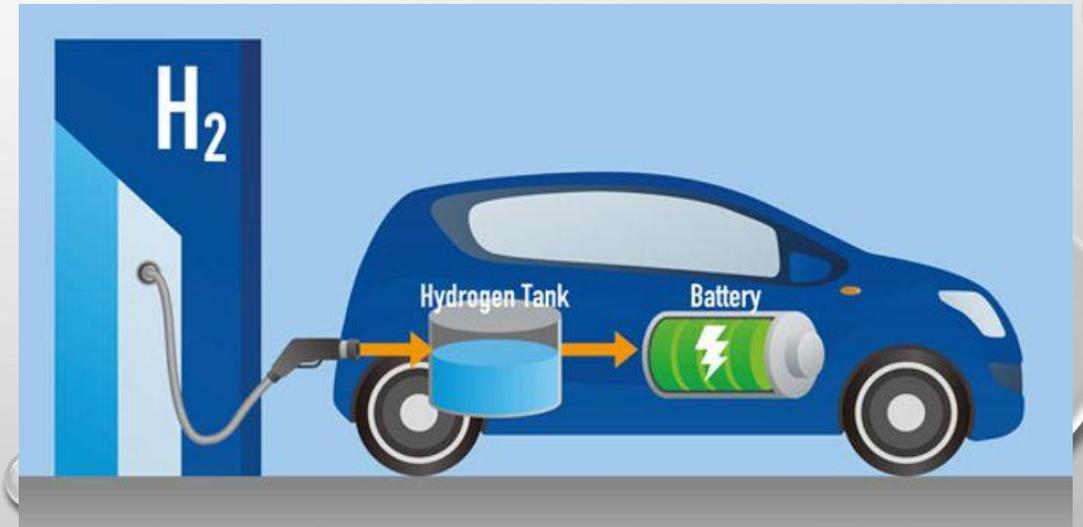
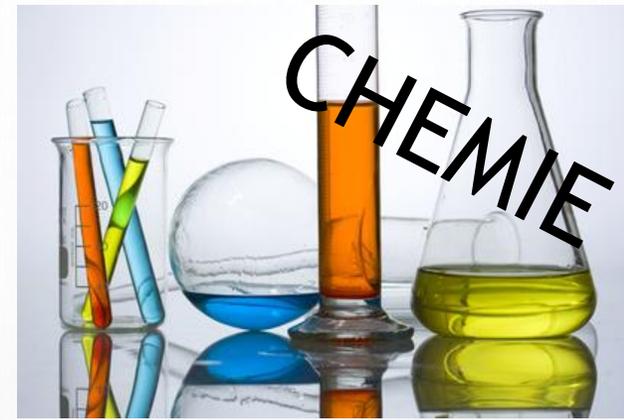
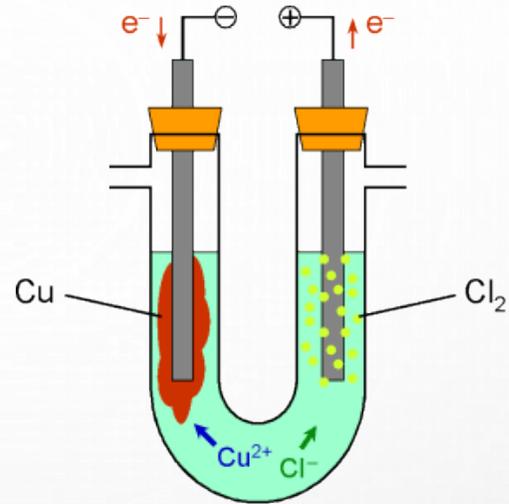


Kunststoffe

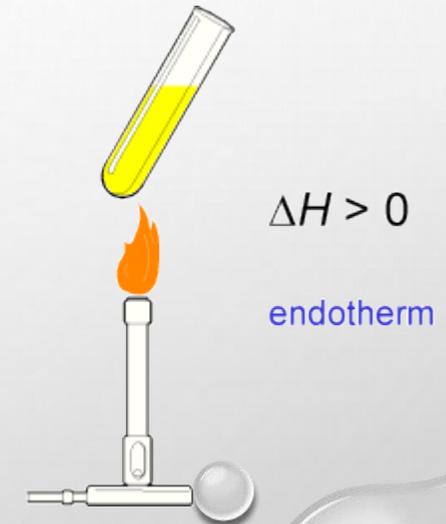
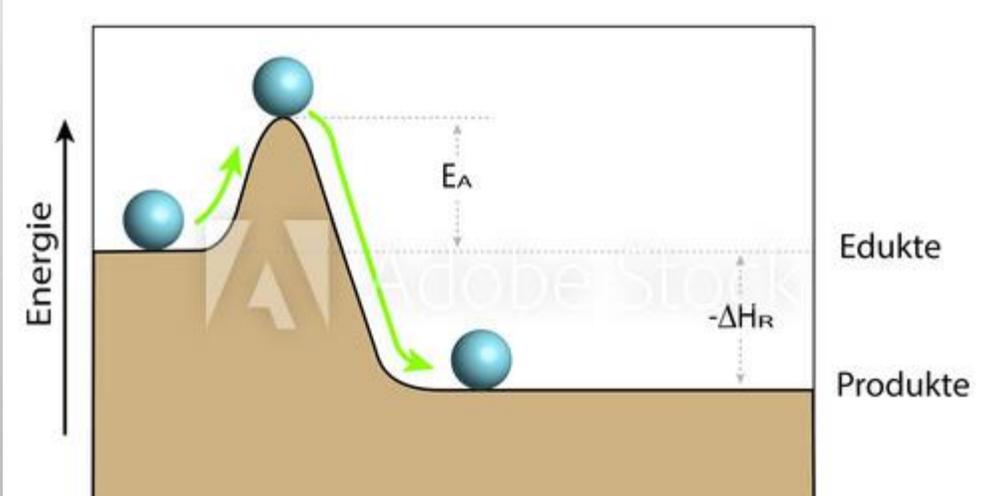
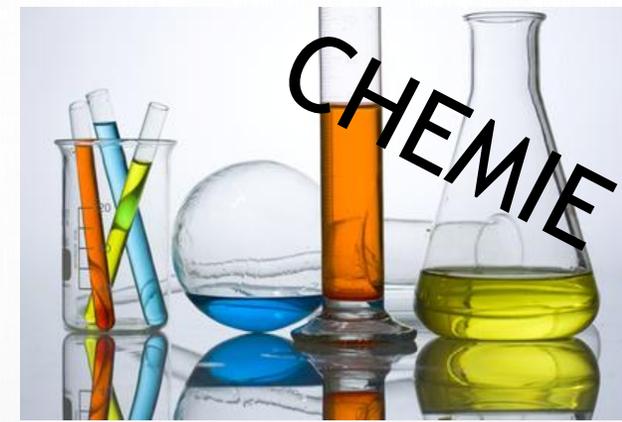


Aromaten

Elektrochemie



Energetik



4 Aufgabenfelder

Aufgabenfeld

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- Sprachlich-literarisch-künstlerisch

Fächer

- Mathematik
- Biologie, Chemie, Physik
- Vertiefungskurs Mathematik, Astronomie, Informatik

- Deutsch, **Englisch, Französisch, Latein, Spanisch**
- Musik, **Bildende Kunst**
- Literatur und Theater

Fremdsprachen in der Kursstufe

Leistungsfach oder Basisfach

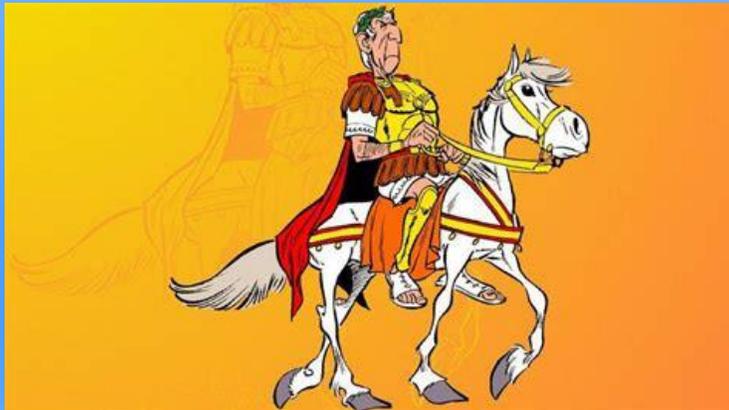
In allen mod. Fremdsprachen: Niveau B2

Englisch: in Teilen auch C1

Im Basisfach: Möglichkeit der mündlichen
Abiturprüfung



- ▶ Englisch
- ▶ Französisch
- ▶ Latein
- ▶ Spanisch



“STERNCHENTHEMEN”

In Englisch, Französisch, Spanisch und Latein

Pflichtlektüren und Themenschwerpunkte für die
Abiturprüfung

Anknüpfungspunkt für weitere Themen

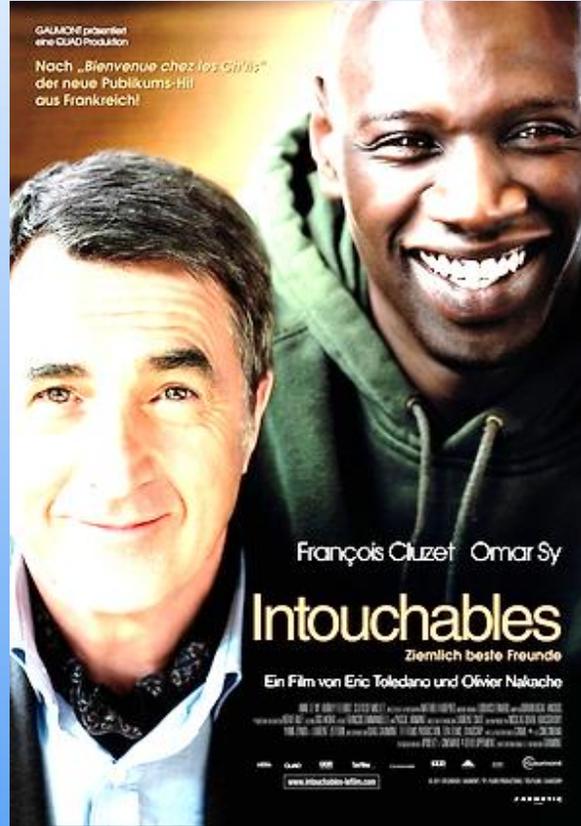
Schwerpunktthemen: Ein Beispiel aus dem Fach Französisch

amitié

Paris

la famille

la banlieue



les handicapés

intégration

le bonheur

inégalités sociales



Latein in der Oberstufe

Catull, Vergil, Ovid, Cicero & Co. – Du hast sicher schon von einigen gehört, in der Oberstufe kannst Du sie endlich in Originaltexten zu Dir sprechen hören.

Jede Klausur: **Übersetzungsteil und Interpretation (Gewichtung: 1:1)**

Schwerpunktthemen im Leistungsfach:

- Für die Übersetzung zum Beispiel „**Philosophische Schriften Ciceros**“
- Für die Interpretation zum Beispiel „**Römische Liebedichtung: Catull, Tibull, Ovid**“ (→ auch im Basisfach verpflichtendes Thema)

Weitere Themen:

Erwerb und Vertiefung von Kenntnissen zu Staat, Gesellschaft, privatem und öffentlichem Leben, zur antiken Philosophie, Religion und Mythologie sowie zu Kunst und Politik

Unser wichtigstes Mittel, um die über 2000 Jahre alten Zeitdokumente zu entschlüsseln, ist und bleibt die **Übersetzung**. Aber Lateinunterricht ist viel mehr:

- Wir finden Antworten auf zeitgebundene und immer noch gültige Fragen.
- Wir untersuchen Rezeptionen der Texte in Literatur und Kunst
- Wir gehen mit den behandelten Texten produktiv um.
- ...



☝ **Latinum:** Sogenannte „Gesicherte Lateinkenntnisse“, die man in vielen Studienfächern (auch Anglistik, Romanistik, Germanistik, Geschichte) mancherorts noch braucht, erlangst Du erst nach 5 Jahren Lateinunterricht, die Du mindestens mit einer ausreichenden Note (4) abschließen musst, also **erst nach Klasse 11**.

Bildquelle: www.catlux.de/files/media/musterdokumente/latein/kleines-großes-latinum.jpg, Bild verändert.

Bildende Kunst

Unterricht 5-stündiger Kurs

- 5 Stunden pro Woche
- ca. 50% Theorie, 50% Praxis im Unterricht

=> Abiturprüfung

- 2 separate Prüfungen an 2 Terminen: schriftliche Klausur + praktische Prüfung => Beide Noten werden 1:1 miteinander zu einer Gesamtnote verrechnet

Unterricht Basiskurs

- 2 Stunden pro Woche
- ca. 40% Theorie, 60% Praxis im Unterricht

=> Abiturprüfung

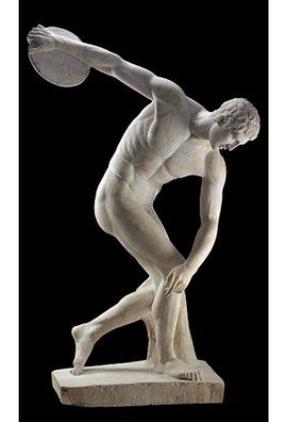
- Als mündliche Prüfung zu den Unterrichtsinhalten und Schwerpunktthemen möglich

Aktuelle Schwerpunktthemen

Abbild und Idee – in Stilleben und Landschaft
(Niederländische Barockstilleben, Caspar David Friedrich,
Paul Cézanne, Gabriele Münter, Wolfgang Tillmans)



Verkörperungen
(Plastik der griechischen Antike + Antony Gormley)



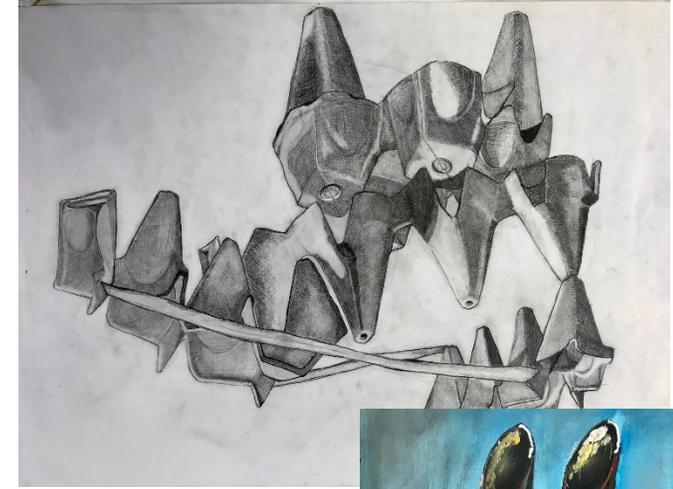
Material, Form, Raum
(Architektur von Peter Zumthor)



Nur 2 der Themen müssen behandelt werden!

Impressionen aus vorherigen Kunstkursen

Praktische Arbeiten von Schülerinnen und Schülern



4 Aufgabenfelder

Aufgabenfeld

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- Sprachlich-literarisch-künstlerisch

Fächer

- Mathematik
- Biologie, Chemie, Physik
- Vertiefungskurs Mathematik, Astronomie, Informatik

- Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch,
- Musik, Bildende Kunst
- Literatur und Theater

- **Sport** – keinem Aufgabenfeld zugeordnet

Das Fach Sport in der gymnasialen Oberstufe (Kursstufe)

Basisfach Sport

- **2-stündig**
- **Belegungspflicht** für alle Schüler*innen in jedem der vier Halbjahre (Ausnahme: gesundheitliche Einschränkungen)
- je eine Individual- und Spielsportart als **Schwerpunkt wählbar** (Beispiel: Leichtathletik und Basketball)
- Abiturprüfung 2024: praktische Prüfung + mündliche Prüfung (Gewichtung 2:1)

Leistungsfach Sport

- **5-stündig**
- alternativ wählbar zum Basisfach
- **Abiturprüfung 2024**: praktische Prüfung + schriftliche Prüfung (Gewichtung 1:1)
- **Sporttheorie** (inkl. **Klausuren**): Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft, Sportbiologie, Sport im gesellschaftswissenschaftlichen und sozialen Kontext, Gesundheit und Sport
- **Sportpraxis**: pro Halbjahr **vertieftes Anforderungsniveau** schwerpunktmäßig in je einer **Individualsportart** und einer **Spielsportart**
- sehr gute Vorbereitung auf **Sportstudium**

Die praktische Abiturprüfung im Leistungsfach Sport

Bezugsnormen	Inhaltsbereiche	Disziplinen / Geräte / Spiele
1. Quantitative Bezugsnorm	Laufen, Springen, Werfen	• 100 m oder
		• 200 m oder
		• Hürden
		• Weit oder
	Bewegen im Wasser	• Hoch
		• Speer oder
		• Kugel oder
		• Diskus
Bewegen an Geräten	• 3000 m	
	• 50 m	
	• 100 m Lagen	
	• 200 m	
2. Qualitative Bezugsnorm	Tanzen, Gestalten, Darstellen	• 800 m
		• Sprung (m/w)
		• Boden (m/w)
		• Barren (m)
		• Schwebebalken (w)
	• Reck (m/w) oder	
Spielen	Stufenbarren (w)	• Gymnastikübung mit Pflichtsequenzen
		• Gestaltung
3. Spielspezifische Bezugsnorm	Spielen	• Basketball
		• Handball
		• Fußball
		• Volleyball

Die praktische Abiturprüfung im Leistungsfach Sport

Beispiele:

Schüler/in	Individualsportart 1	Individualsportart 2	Spiel
1	Sprung und Boden	Eine Disziplin aus Laufen, Springen, Werfen oder Bewegen im Wasser; zum Beispiel 3000 m	1 Spiel (Fußball, Handball, Volleyball oder Basketball)
2	50 m Freistil, 200 m Brust	Eine Disziplin / ein Gerät aus Bewegen an Geräten oder Tanzen, gestalten, darstellen; zum Beispiel Gestaltung	1 Spiel (Fußball, Handball, Volleyball oder Basketball)
3	100-m-Sprint, Weitsprung, Kugel (Anmerkung: Da die erste Wahlentscheidung auf den Inhaltsbereich „Laufen, Springen, Werfen“ fällt, müssen drei Disziplinen gewählt werden!)	Eine Disziplin / ein Gerät aus Bewegen an Geräten oder Tanzen, gestalten, darstellen; zum Beispiel Schwebebalken	1 Spiel (Fußball, Handball, Volleyball oder Basketball)

- perfekt für Allround-SportlerInnen
- keine verpflichtende Ausdauerprüfung

4 Aufgabenfelder

Aufgabenfeld

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- Sprachlich-literarisch-künstlerisch
- Gesellschaftswissenschaftlich

Fächer

- Mathematik
- Biologie, Chemie, Physik
- Vertiefungskurs Mathematik, Astronomie, Informatik

- Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch,
- Musik, Bildende Kunst
- Literatur und Theater

- Sport – keinem Aufgabenfeld zugeordnet

- Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, **Wirtschaft**, Religionslehre/Ethik
- Philosophie, Psychologie

Gesellschaftswissenschaftliches AF in der Oberstufe

Fächer und ihre Belegpflicht

- Geschichte
 - Geographie
 - Gemeinschaftskunde
 - Wirtschaft
 - Religionslehre/Ethik
 - Philosophie
 - Psychologie
- kann 5-stündig – muss 2-stündig
 - kann 5-stündig – muss 2-stündig in je zwei Kurshalbjahren
 - kann nur 5-stündig
 - kann 5-stündig – muss 2-stündig
 - kann jeweils 2-stündig (Wahlbereich)

Gesellschaftswissenschaftliches AF in der Oberstufe

Bedeutung für die Abiturprüfung

- Die 5 Abiturprüfungen müssen alle drei AF abdecken
- Leistungsfächer decken die beiden anderen AF meist ab
- Fächer aus dem gesellschaftswissenschaftlichen AF bleiben oft für die mündliche Prüfung
- Eine der beiden mündlichen Prüfungen kann durch eine besondere Lernleistung abgedeckt werden, z.B. durch einen Seminarkurs

Gesellschaftswissenschaftliches AF in der Oberstufe

Leistungsfächer – 5-stündige Fächer

- Möglich in Geschichte, Geographie, GK, Wirtschaft, Religion/Ethik
 - In den letzten Jahren am HGÖ Wirtschaft, GK und Geschichte
 - Dabei hatte Wirtschaft jeweils die größte Anwahl
- **Unser Ziel: Große Kursstufe, um viele Fächer aus dem gesellschaftswissenschaftlichen AF als Leistungsfach anbieten zu können**

Gesellschaftswissenschaftliches AF in der Oberstufe

Im einzelnen: Wirtschaft

Am allgemeinbildenden Gymnasium - HGÖ

- Wirtschaft als Fach unter vielen
- 5 Stunden/Woche
- Schwerpunkt auf VWL

→ Grundkenntnisse in
Wirtschaft als Hintergrund
für andere Berufsfelder

Am Wirtschaftsgymnasium

- Wirtschaft als Ausrichtung
- Höhere Stundenanzahl
- BWL und VWL gleichberechtigt

→ Vertiefte Kenntnisse als
Befähigung für Berufsfelder
im Bereich Wirtschaft

Weitere Angebote

**Vorbereitung
wissenschaftlichen
Arbeitens**

Seminarkurse
Vertiefungskurs
Sprache
Vertiefungskurs
Mathematik

**International
anerkannte
Sprachzertifikate**

Cambridge Certificate
DELF

**Angebote für eine
vertiefte
Allgemeinbildung**

Psychologie
Astronomie
Philosophie
Literatur und Theater
Informatik

Seminarkurs

- Studierfähigkeit durch Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsweisen
- In Kursstufe 1 (Klasse 12) 3-stündig in beiden Halbjahren
- Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit
- Besondere Lernleistung: Kann eine der mdl. Prüfungen ersetzen
- Am HGÖ: 20 – 40 Schüler in den letzten drei Jahrgängen

→ **Seminarkurs als gute Möglichkeit für die Prüfung im gesellschaftswissenschaftlichen AF**

Seminarkurs

- Schuljahr 17/18: „**Nur noch kurz die Welt retten - regionale Lösungsansätze für globale Probleme**“ (Kurs 1) und „**Gesellschaftliche Probleme aufgrund unterschiedlicher Kulturen und Religionen**“ (Kurs 2)
- Schuljahr 19/20: „**Sport und Gesellschaft**“
- Schuljahr 20/21: „**Sport – Opium fürs Volk**“ (Kurs 1) und „**Der Rhein – sagenumwobene Wasserstraße im Herzen Europas**“ (Kurs 2)

→ **Beispiele für die Themen der letzten Jahrgänge**

Seminarkurs

©HEILBRONNER STIMME | HZ Öhringen | RUND UM ÖHRINGEN | 24 | Mittwoch, 23. Januar 2019

Durch Zufall und Engagement zum Sieg

Lena Elbe gewinnt den Wettbewerb „Christentum und Kultur“ mit ihrer Seminararbeit für das Abitur

Von Melissa Roth

ÖHRINGEN Es ist reiner Zufall gewesen, dass Lena Elbe von dem Wettbewerb „Christentum und Kultur“ mitbekommen hat. Und das ist auch gut so, denn sie hat teilgenommen und den ersten Preis kassiert – das sind immerhin 500 Euro. Die Preisverleihung fand am 17. Januar in Stuttgart statt.

Lernleistung Lena Elbe ist 17 Jahre und Schülerin am Hohenlohe-Gymnasium Öhringen. Die Wettbewerbsarbeit hat sie im Rahmen des Seminarkurses angefertigt. Der Kurs ermöglicht eine selbständige Arbeit, die als besondere Lernleistung gilt und somit als mündliche Note im Abitur angerechnet werden kann. Elbes Thema: „Würde Martin Luther NPD wählen?“. Dazu hat sie ein NPD-Plakat aus dem Bundestagswahlkampf 2017 analysiert. Das Plakat zeigt Martin Luther und den Spruch: „Ich würde NPD wählen.“



Um Martin Luther und ein NPD-Wahlplakat geht es in der preisgekrönten Arbeit der Öhringer Abiturientin Lena Elbe.

Foto: Melissa Roth

Ich könnte nicht anders“. Lena Elbe hat das Plakat im Bundestagswahlkampf 2017 gesehen und nicht mehr aus dem Kopf bekommen: „Irgendwann habe ich dann ein Thema für meine Seminararbeit gesucht und das hat sich angeboten.“

Für die anschließende Ausarbeitung hat sie so manchen Ferientag geopfert, doch das hat Lena Elbe gerne gemacht: „Ich denke es ist ein wichtiges Thema, da die Plakat-Aussage auch in Verbindung mit der Integration steht, und das ist momentan sehr aktuell.“

Vorwissen Aber auch das Themengebiet hat für die Pfarrerstochter aus Baumerlenbach eine Rolle gespielt: „Ich war durch mein Elternhaus schon immer in Kontakt mit Religion“, erklärt sie und fügt hinzu: „Meiner Meinung nach ist es wichtig, ein gewisses Vorwissen mitzubringen, um sich in ein Thema einzufinden zu können.“ Lena Elbe hat den Wahlslogan des Plakats analy-

siert und ihm die historische Aussage Luthers gegenüber gestellt, die lautet: „Hier stehe ich und kann nicht anders“. Dabei hat sie anhand einer Umfrage die Effizienz des Wahlplakats geprüft.

Statt einer Onlineumfrage entscheidet sich die Oberstufen-Schülerin für Umfragebögen: „Klar wäre eine Internetumfrage praktischer gewesen, aber mir war es wichtiger, mit der Umfrage Menschen aus verschiedenen Altersklassen zu erreichen und nicht nur Teenager“, sagt Lena Elbe. Auf diese Weise wollte sie eine größere Bandbreite an Meinungen bekommen.

Der Aufwand hat sich gelohnt, denn die Jury ist von ihrer Arbeit beeindruckt: Elbes Arbeit sei inhaltlich wie methodisch fundiert, zeichne sich durch ein hohes Maß an theologischer, historischer und methodischer Reflexion und sprachlicher Genauigkeit und Überzeugungskraft aus, heißt es in der Begründung.

Vertiefungskurs Sprache und Vertiefungskurs Mathematik

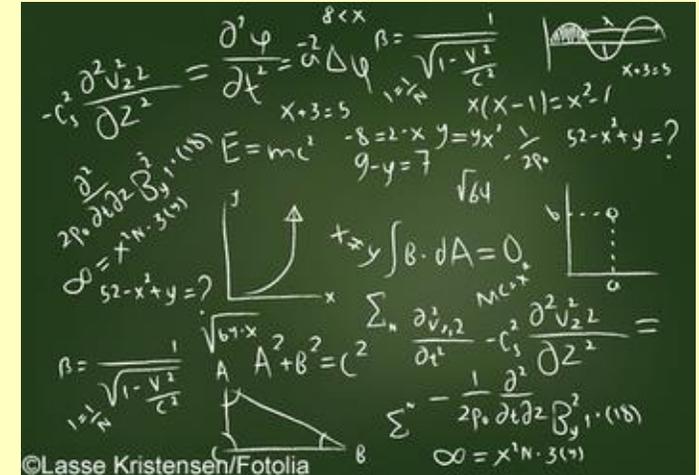
Ziel:
Hinführung zum wissenschaftlichen Arbeiten
Vorbereitung auf ein Studium im mathematischen bzw. sprachlichen Bereich

<https://bilder4.n-tv.de/img/incoming/origs4064851/0742537630-w1280-h960/25967196.jpg>

Vertiefungskurs Mathematik

Themenbereiche (Jgst. 12):

- Aussagenlogik und Schaltalgebra (Elektronik)
- Beweisverfahren
- Polynomfunktionen (= ganzrat. Fkt.; diese sind fundamental für die Mathematik)
- Un-/Gleichungen lösen (Polynom-, Bruch-, Exponential-, Logarithmus-, Betrags- und trigonometrische Gleichungen)
- Folgen und Reihen, vollständige Induktion als Beweisprinzip



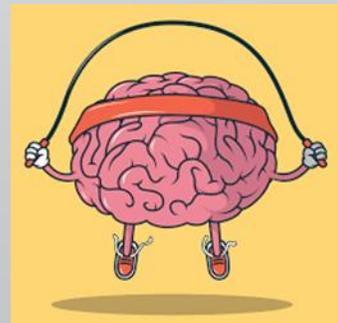
- ➡ **Fundamentale Themen**
- ➡ **werden in einem math.-nat. oder ingenieurwiss. Studium für das erste Semester VORAUS-gesetzt.**
- ➡ **Zertifikatsklausur des MINT-Kollegs der Universitäten Stuttgart und Karlsruhe**

Viele positive Rückmeldungen von unseren ehemaligen Schülern

Cambridge-AG und DELF-AG

Cambridge Certificate CAE

- englisches Sprachzertifikat der Universität Cambridge für Nicht-Muttersprachler
- jährlich von etwa 3 Millionen Menschen aus 130 Ländern abgelegt
- Bescheinigung qualifizierter Englischkenntnisse



DELF

(Diplôme d'études de langue française)

- International anerkanntes Sprachdiplom
- Prüfung auf verschiedenen Niveaustufen möglich
- Wird ausgestellt durch das französische Bildungsministerium
- Prüfung extern und kostenpflichtig

Vorbereitung in AG: DELF und CAE



Bunt und etwas ganz Besonderes - Die Wahlfächer, unsere „Orchideen“



Psychologie

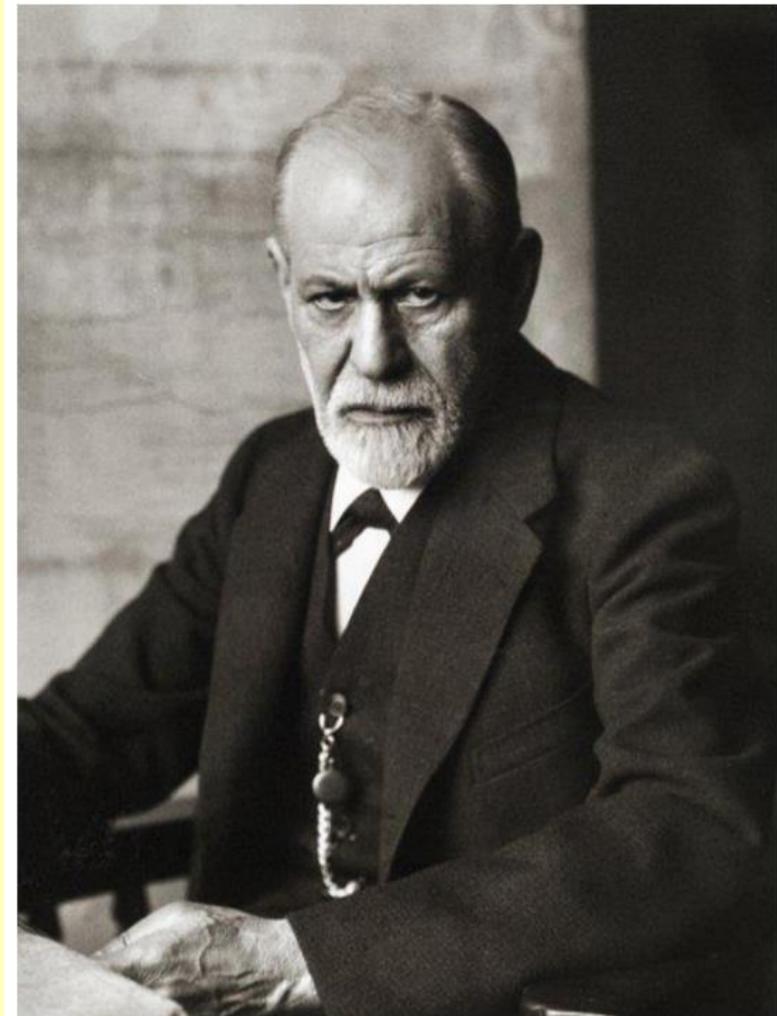
Im Psychologieunterricht wird hinter der Erfahrung einzelner Menschen nach allgemeinen Phänomenen und Gesetzen gesucht. Persönliche Erfahrungen haben daher zwar ihren Platz, es geht jedoch *nicht* um individuelle Seelenschau oder Therapie!

Psychologie als Wissenschaft

Entwicklung der Persönlichkeit – Das Leben ist eine Baustelle

Kognition und Emotion – Ich sehe und fühle was, was du auch (oder nicht?) siehst und fühlst

Der Mensch im sozialen Umfeld – Niemand ist eine Insel



Bildquelle: <https://www.zeit.de/campus/2015/02/sigmund-freud-psychoanalyse-leben>

Astronomie

Sachgebiete:

- Orientierung am Himmel
- Sonnensystem
- Sonne
- Sterne
- Großstrukturen im Weltall

Extrasolare
Planeten

Rote
Riesen

Sternentwicklung

Weißer
Zwerg

Schwarze
Löcher

Energieerzeugung
Im Inneren Sonne

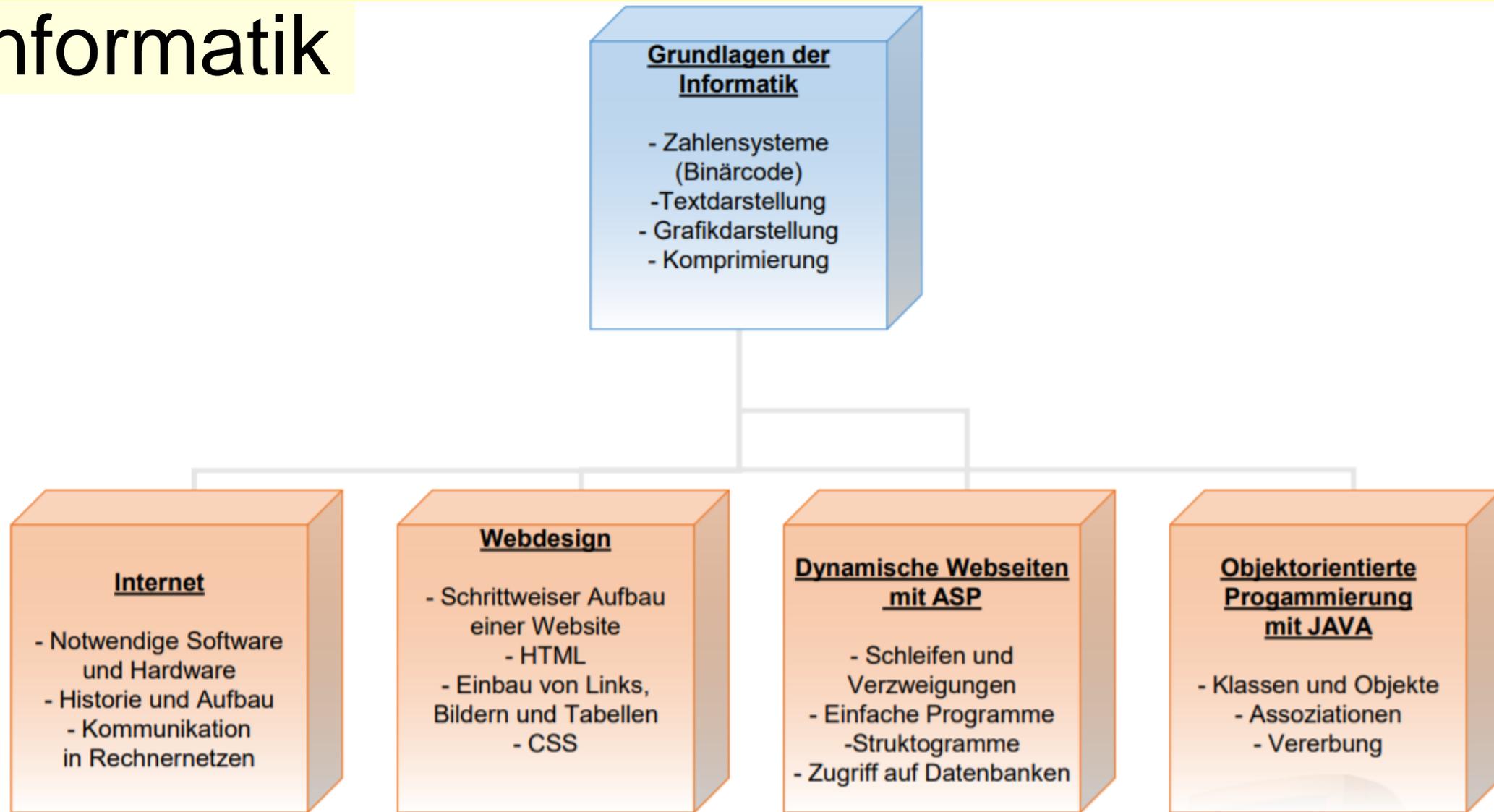
Zwergplaneten
und Plutoiden

Supernovae

Bewegung
der Planeten

Galaxien

Informatik



Literatur und Theater

Theater ganz ohne Literatur geht nicht, aber ihr könnt euch auf folgende Fragen im Kurs einstellen:

- Wie kann ich Texte verstehen, gestalten und szenisch umsetzen?
- Wie können Texte wirken?
- Wie kann ich selbst Texte oder Szenen (fürs Theater) verfassen und inszenieren?
- Wie trainiere ich mich und mein Auftreten, meine Körpersprache, meine Stimme (...) fürs Leben?

Ziel ist die praktische Umsetzung von Literatur und Theater. Daneben werden wir auch gemeinsam Inszenierungen ansehen, über die Konzepte dahinter diskutieren usw.

5 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Übersicht

Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 9)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ **12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)**
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ **mindestens 42 Kurse insgesamt**

Anrechnungspflicht

- **je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)**

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (2)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

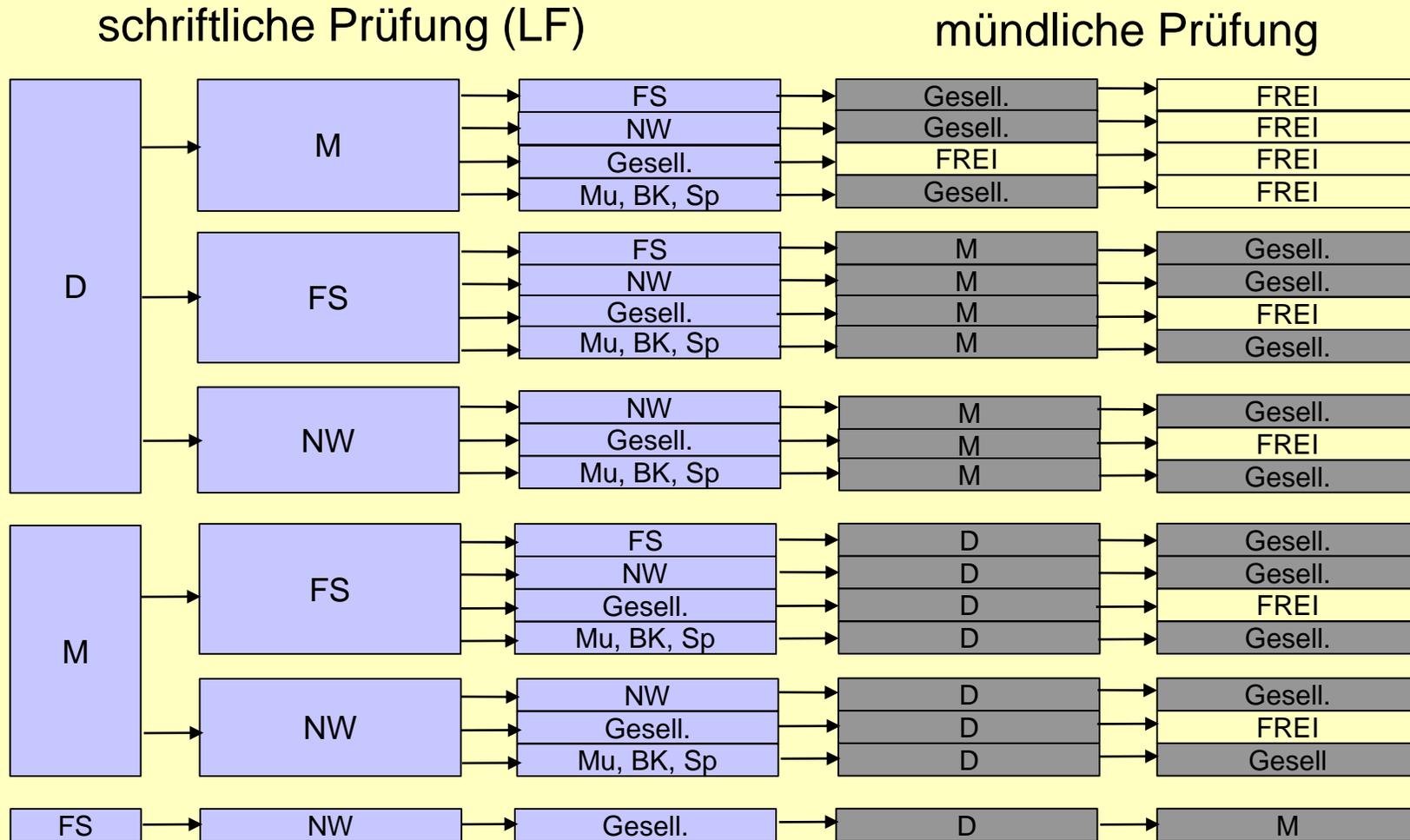
→ **12 Kurse im LF**
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern

→ **genau 40 Kurse insgesamt**

6 Abiturprüfung

schriftlich:	alle 3 Leistungsfächer
mündlich: 2 mündlich oder 1 mdl. + BLL	Unter Beachtung der 3 Aufgabenfelder: <ul style="list-style-type: none">• Wahl von zwei weiteren Fächern• ggf. BLL statt einer mündlichen Prüfung (nicht für D oder M) Verpflichtende mündliche Prüfung: D und M, wenn nicht Leistungsfach

7 Abiturprüfung (Übersicht)



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!

Fragen ???

Nicht in allen Fällen war es uns möglich, den Rechteinhaber der Abbildungen zu ermitteln. Sollte es in einem Einzelfall nicht gelungen sein, wenden Sie sich bitte an info@hohenlohe-gymnasium.de